

Lore Schrettner

wurde in Knittelfeld/Österreich geboren; Studium an der Musikhochschule Graz mit Lehrbefähigungs- und Konzertdiplomabschluss (Mag.art.); Stipendiatin der „Internationalen Albert Schweitzer-Gesellschaft“; Meisterkurse bei Robert Soetens in Frankreich; Repertoirestudium und langjährige künstlerische Zusammenarbeit mit dem ungarischen Violinvirtuosen Albert Kocsis (1931- 1995); 2008 Verleihung des Berufstitels „Professorin“.

1983-1993 Dozentin für Violine an der Musikakademie Kassel (BRD), seit 1993 Musikdirektorin in Zeltweg und ab 2004 in Knittelfeld (Österreich).

Bis 1990 Konzertmeisterin des „Internationalen Bartók- Kammerorchesters“; danach Leitung der „Louis Spohr-Sinfonietta- (Austria-Germany)“; auch Meisterkurse und verschiedene Festivals in Europa und USA stehen unter der Führung von Lore Schrettner; zahlreiche Konzerttourneen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen durch fast alle Länder Europas, nach Japan, Afrika, Amerika und in die Vereinigten Arabischen Emirate; CD-Produktionen und Wettbewerbsiegerin (Sonderpreis der Mailänder Scala) mit der Louis Spohr- Sinfonietta in Mailand.

